



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Studienform:	Berufsbegleitend Blended Learning Konzept
Studienort:	Bielefeld/Detmold
Studienstart:	Oktober
Studiendauer:	24 Monate (6 Trimester) inkl. internationaler Exkursion: 10 Tage nach Osteuropa, USA oder Asien
Studiengebühr:	625,00 EUR/Monat
Bewerbungsgebühr:	150,00 EUR
Masterarbeit u. Präsentation:	500,00 EUR

Master of Business Administration (MBA)

Entrepreneurship & Management

- // International anerkannter Abschluss**
- // Berufsbegleitendes Studium in 24 Monaten**
- // Fokussierung auf die Internationalisierung des Mittelstandes**
- // Auslandsexkursion nach USA oder Asien**
- // Persönliche Betreuung in kleinen Studiengruppen**
- // Wissenschaftlich, kompakt und praxisnah**



Warum der Master of Business Administration (MBA) Entrepreneurship & Management?

Die immer schneller voranschreitende Internationalisierung stellt den Mittelstand vor große Herausforderungen. Mittlerweile fühlt sich der überwiegende Teil aller Mittelständler durch den globalen Wettbewerb unter Druck gesetzt. Der Mittelstand erkennt zunehmend, dass ein lokales Agieren ohne Bezug zu ausländischen Märkten mehr und mehr eine Ausnahme ist. Im- und Export nehmen permanent an Bedeutung zu. Gefordert sind daher intelligente Lösungen, welche die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands im Inland und gegenüber dem Ausland stärken. Hierzu bedarf es Unternehmerpersönlichkeiten mit Durchsetzungskraft und Visionen, die nicht nur über fachliches Know-how verfügen, sondern sich auch international orientiert haben. Auf all dies bereitet der MBA-Studiengang vor: Englischsprachige Veranstaltungen, eine Auslands excursion, eine internationale Projektarbeit und ein integrierter Sprachkurs auf hohem Niveau werden Sie befähigen, international erfolgreich agieren zu können.

Wer sollte das MBA-Programm Entrepreneurship & Management?

Mit dem MBA Entrepreneurship & Management will die FHM Fach- und Führungskräfte aus dem Mittelstand ansprechen. Falls Sie sich den Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft stellen und sich auf hohem Niveau weiterqualifizieren wollen oder die Selbstständigkeit anstreben, bietet Ihnen der MBA ein zielgerichtetes postgraduales Studium. Unser MBA-Programm richtet sich aber auch an diejenigen, die im Rahmen einer Nachfolgeregelung über die Übernahme eines mittelständischen Unternehmens nachdenken.

Friedel Heuwinkel, Landrat Kreis

Lippe: „Weiterbildung auf höchstem Niveau ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor. Mit dem MBA verfügen wir in Lippe über ein international anerkanntes Managementstudium und damit über einen Standortvorteil gegenüber anderen Regionen.“



Egal, welches individuelle Ziel Sie verfolgen: Alle, die eine nachhaltige und international angelegte Managementqualifizierung anstreben und den MBA als Baustein für Ihre Karriere nutzen wollen, treffen mit unserem Programm

die richtige Wahl! Als Führungspersönlichkeiten zeichnen Sie sich durch eine besonders ausgeprägte Leistungsfähigkeit und -bereitschaft aus und haben Freude daran, Problemstellungen und Projekte aus Ihrem Unternehmensumfeld auch mit Hilfe betriebswirtschaftlicher Instrumente zu lösen.



Prof. Dr. Volker Wittberg, Leiter IML: „Mit dem ersten MBA für die mittelständische Wirtschaft hat die FHM deutschlandweit Maßstäbe gesetzt. Die FHM kennt die Themen des Mittelstandes und bereitet ihre Studierenden zielorientiert auf die Anforderungen von morgen vor.“

Wenn Sie sich als High Potential nicht nur fachlich und methodisch weiterentwickeln möchten, sondern auch an einer Persönlichkeits- und Netzwerkbildung interessiert sind, bieten wir Ihnen mit unserem MBA-Programm den idealen Weg.

Welche Karriereperspektiven bietet der MBA Entrepreneurship & Management?

Der Mittelstand ist das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Über 90 Prozent der Unternehmen sind mittelständisch organisiert. Laut aktuellen Studien sind im Mittelstand gut 10.000 Managementfunktionen zu besetzen. Damit ist dies eine am stärksten nachgefragte Berufsgruppe. Bereits jetzt fehlen im Mittelstand über 100.000 qualifizierte Fach- und Führungskräfte. Hinzu kommt, dass immer noch vielfältige Nachfolgeprobleme im Mittelstand zu lösen sind. Der Mangel an qualifizierten Fach- und Führungskräften sowie Unternehmerpersönlichkeiten ist unübersehbar und wird sich künftig noch weiter verschärfen.

Unser Programm wendet sich vor allem an Interessenten aus dem Raum Ostwestfalen-Lippe, da hier aufgrund der mittelständischen Struktur und der dynamischen Entwicklung der Region ein besonders großer Bedarf besteht. Das heißt jedoch nicht, dass unsere Absolventen immer aus der Region stammen oder dort verbleiben müssen. Im Gegenteil, Ziel ist es, der heimischen Wirtschaft Fach- und Führungskräfte zur Verfügung zu stellen, die unsere vor Ort ansässigen Unternehmen auch im Ausland erfolgreich vertreten. Vor diesem Hintergrund ist das Studium umfassend und inter-



national angelegt. Ziel des Programms ist es, die Teilnehmer systematisch, umfassend und praxisnah auf die Führung eines Unternehmens auf höchster Ebene vorzubereiten. Diese Kombination versetzt Absolventen in die Lage, ein Unternehmen als Unternehmerpersönlichkeit auf Managementebene erfolgreich zu führen.

Welche Besonderheiten bietet der MBA-Studiengang Entrepreneurship & Management?

Kennzeichnend für das Programm ist sein starker Anwendungsbezug: Zahlreiche Fallstudien, Exkursionen, Praktikerkolloquien und Projektarbeiten stellen eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis sicher. Darüber hinaus pflegt die FHM ein vielfältiges Kooperationsnetzwerk. Projektergebnisse aus Wirtschaftsunternehmen und Organisationen fließen direkt, zum Beispiel in Form von Expertenvorträgen, Tagungen und Veröffentlichungen, mit in die Lehre ein. Eine weitere Besonderheit des MBA-Studiengangs liegt in seinem didaktischen Konzept. Durch den Einsatz unterschiedlicher Lehrmethoden wird auf die individuellen Lernstile der Teilnehmer eingegangen und eine optimale Lernatmosphäre geschaffen. Das Blended Learning Konzept kombiniert in der berufsbegleitenden Studienform die traditionelle Präsenzveranstaltung mit E-Learning-Seminaren in Form eines virtuellen Klassenzimmers und Phasen des Selbststudiums.

USA oder Asien – unsere Auslandsexkursion!

Internationales Management ist nur bedingt theoretisch lernbar. Zwingend erforderlich sind Erfahrungen und Erkenntnisse über die Kultur und Menschen vor Ort. Am Anfang des Studiums einigen die Studierenden sich über die Region in die ihre Exkursion führen soll. Dabei können die Studierenden zwischen verschiedenen Zielen in den USA oder Asien, vornehmlich China wählen. Auch wenn die Zielregionen nicht nur geographisch sehr weit auseinander liegen sondern sich auch von Kultur, Mentalität, wirtschaftlichem Umfeld deutlich unterscheiden, bieten alle möglichen Ziele eine attraktive Gelegenheit, fremde Kulturen und Gebräuche, neue Wirtschafts- und Geschäftspraktiken sowie zahlreiche andere Herausforderungen länderübergreifender Beziehungen zu studieren. Unter den Gesichtspunkten des Cross-Culture Managements und des Knüpfens von nachhaltigen Beziehungen zum ortsansässigen Mittelstand werden die Besonderheiten des Partnerlandes herausgearbeitet und Ansatzpunkte für vertiefte wirtschaftliche Bindungen entwickelt. In dem Zielland der Exkursion werden die Studierenden nicht nur die Gelegenheit besitzen Land und Leute kennenzulernen, sondern

auch vor Ort unsere jeweilige Partnerhochschulen, interessante Wirtschafts- und Kulturinstitutionen sowie attraktive Unternehmen besuchen.

Wie ist der Ablauf des Studiums?

Der MBA Entrepreneurship & Management ist modular aufgebaut und wird berufsbegleitend durchgeführt. Das Studium wird im Blended Learning Konzept angeboten. Dieses bewährte Lehr- und Lernkonzept beruht auf einer Kombination von Präsenzunterricht an der FHM, E-Learning in Form von Präsenzseminaren im virtuellen Klassenzimmer und Selbststudieneinheiten. Es umfasst rund 2250 Stunden, wovon knapp 1/3 Präsenz erfordern. Die Lehrveranstaltungen finden in der Regel zweimal pro Monat freitags (spätnachmittags und abends) und samstags (ganztägig) statt. Hinzu kommt eine zehntägige Auslandsexkursion.

Die Studieninhalte im Überblick:

General Management

- // Strategic & Operations Management
- // Marketing Management & Research Methods
- // Sales Management, Key Account Management & CRM
- // International & Business Law

Management of Medium Sized Businesses

- // Management of Medium Sized Business
- // TQM, Knowledge & Information Management
- // Business Cases
- // Start up (setting up a Medium Sized Business)

International Management

- // International and Cross Cultural Management
- // International Experience including Excursion
- // International Accounting and Financial Management

Leadership & Communication

- // Human Resource Management, Leadership & Communication
- // Coaching One's Self (Personality Development)

MASTERARBEIT



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



Prof. Dr. Gerald Wogatzki, Wissenschaftlicher Studienleiter

Welche Zulassungsvoraussetzungen sind erforderlich?

Formale Voraussetzungen zur Aufnahme des MBA-Studiums an der FHM sind ein Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS-Punkten und eine anschließende qualifizierte, berufspraktische Erfahrung von in der Regel nicht unter zwei Jahren.

Für Ihre Bewerbung werden folgende Unterlagen benötigt:

- // Bewerbungsschreiben mit Angaben über Studienmotive, Ziele und persönlichen Hintergrund
- // Lebenslauf
- // Nachweis eines Hochschulabschlusses
- // Nachweis einer zweijährigen Berufspraxis
- // Nachweis von Qualifizierungen/Weiterbildungen (in der Praxis, durch Seminare/Trainings)
- // Nachweis guter Englischkenntnisse, die mindestens dem CEFR-Sprachniveau B2 entsprechen.

Wie bewerbe ich mich um einen Studienplatz?

Nach Einreichung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen entscheidet eine Bewerbungskommission über die Einladung zu einem Auswahlverfahren. Im Rahmen dieses Verfahrens nehmen Sie an einem Assessment-Center mit fach- und gruppenspezifischen Aufgaben teil, absolvieren einen Englischtest (dieser entfällt bei Vorlage des Graduate Management Admission Tests mit 500 Punkten) und durchlaufen eine Kompetenzdiagnostik nach dem KODE®-Verfahren. Den Abschluss bildet ein individuelles Vorstellungsgespräch mit einem der Hochschulprofessoren. Auf der Grundlage einer abschließenden Gesamtbeurteilung erhalten Sie innerhalb

Staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)

Hotline 05 21. 9 66 55-291, wirtschaft@fh-mittelstand.de
// **Bielefeld:** Ravensberger Straße 10 G, 33602 Bielefeld

Stand der Information: Februar 2012

von 15 Tagen eine verbindliche Studienplatzzusage oder -absage von der FHM. Bewerbungen sind ganzjährig möglich und werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Wer sind die Fachhochschule des Mittelstands (FHM) und das Institut für den Mittelstand in Lippe (IML)?

Die staatlich anerkannte, private Fachhochschule des Mittelstands (FHM) qualifiziert mit ihren akkreditierten Bachelor-, Master-, MBA- und Promotions-Studienangeboten Fach- und Führungskräfte mit betriebswirtschaftlichem Know-how für die mittelständische Wirtschaft. In enger Zusammenarbeit mit Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen entwickelt und realisiert die FHM wissenschaftlich fundierte Studien- und Weiterbildungsangebote sowie Forschungs- und Entwicklungsprojekte. Mit 50 Studierenden wurde im Jahr 2000 der Studienbetrieb an der FHM aufgenommen. Seitdem ist die Hochschule stetig gewachsen; heute sind über 1.300 Studierende eingeschrieben. Im Jahr 2007 wurde die FHM institutionell vom Wissenschaftsrat der Bundesrepublik Deutschland akkreditiert. Aufgrund einer sehr guten Bewertung wurde die Akkreditierung für die höchstmögliche Dauer von zehn Jahren ausgesprochen. Das Gütesiegel des Wissenschaftsrats bestätigt eine exzellente Qualität der FHM in Lehre, Forschung und Weiterbildung.

Das MBA-Programm wurde federführend vom hochschuleigenen FHM-Institut für den Mittelstand in Lippe (IML) und gemeinsam mit mittelständischen Unternehmen der Region entwickelt. Das IML wendet sich in angewandter Forschung und wissenschaftlich fundierter Wirtschaftsförderung konkreten Herausforderungen der mittelständischen Wirtschaft in Lippe zu.